

334/J XXIV. GP

Eingelangt am 02.12.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Vilimsky, Herbert, Ing. Hofer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Vergleich der Gesamtkriminalität im Burgenland des Jahres 2007
gegenüber dem Jahr 2006

Die Kriminalstatistik des Bundesministeriums für Inneres für das Jahr 2007,
einsehbar auf der Homepage des Ministeriums, besagt:

„Die Zahl der angefallenen Strafrechtsdelikte in Österreich hat sich auch im Dezember 2007 gegenüber den Werten zu Jahresbeginn und den Vormonaten verringert. Im Jahr 2007 wurden in Österreich 594.240 Straftaten angezeigt. Das bedeutet zwar ein leichtes Plus von 0,8 Prozent, es wird aber trotzdem der kontinuierliche Rückgang gegenüber den Anfangsmonaten des Jahres 2007 fortgesetzt. War im Jänner noch eine Steigerung von 10,8% zu verzeichnen, so sank diese bereits im Juli auf 3,9% und betrug im Dezember nur mehr 0,8%. Das bedeutet gegenüber dem Jänner 07 ein Minus von genau 10 Prozentpunkten!“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie stellt sich die Veränderung der Gesamtkriminalität, die Gesamtzahl aller Straftaten, im Burgenland des Jahres 2007 gegenüber dem Jahr 2006, aufgegliedert auf die Bezirke, dar?
2. Wie stellt sich die Veränderung der Gesamtkriminalität im Burgenland des Jahres 2007 gegenüber dem Jahr 2006 in Prozent, aufgegliedert auf die Bezirke, dar?